



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

"FAMILIEN-FREUNDE 08": PREIS ZUR FÖRDERUNG FAMILIENFREUNDLICHER WOHNPROJEKTE IN DEN GROSSIEDLUNGEN MARZAHN UND HELLERSDORF VERGEBEN

09.10.2008 Fachinformation

In einem Festakt am 22. September 2008 zeichneten in Vertretung der Schirmherrin Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin für Bauen und Wohnen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, der Abteilungsleiter Wolf Schulgen, der Bezirksstadtrat für ökologische Stadtentwicklung, Norbert Lüdtker, sowie Dr. Wolfgang Bohleber vom Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) die Preisträger und prämierten Projekte des Preises "Familien-Freunde 08" aus. Der Preis "Familien-Freunde" wurde vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und der Plattform Marzahn-Hellersdorf in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobt. Die lokalen Wohnungsunternehmen waren aufgefordert, sich mit Projekten und Angeboten, die unmittelbar die Wohnsituation von Familien verbessern oder ihnen bei der Bewältigung des Alltags Unterstützung leisten, zu bewerben. Am Wettbewerb beteiligten sich sechs Wohnungsunternehmen mit Projekten, die eigenständig oder in Kooperation mit anderen Trägern durchgeführt wurden. Die Projekte spiegeln das vielfältige und langfristige Engagement und die Übernahme von sozialer Verantwortung seitens der Wohnungsunternehmen für die Quartiere wider. Den mit einem Preisgeld von 3.000 Euro und der Plakette "Familien-Freunde 08" dotierten 1. Preis erhielt die Fortuna Wohnungsunternehmen eG für das Projekt "Familien-Mitmach-Brunch". Der auf Initiative und mit erheblicher Unterstützung des Wohnungsunternehmens langfristig angelegte Projektansatz fördere die Netzwerkbildung und verbinde diese mit einem nachhaltigen sozialen Engagement für die Bewohner des gesamten Quartiers. Mit dem niedrigschwelligen Angebot werde in besonderer Weise die Aktivierung von Mietern, insbesondere Familien mit Kindern, erreicht, so die Jury. Die Inhalte richteten sich auf die Vermittlung von Wissen über eine gesunde Ernährung. Die Beteiligung unterschiedlicher Träger und die wechselnden Treffpunkte machten weitere Anlaufstellen bekannt, die Hilfe zur Selbsthilfe böten und gleichzeitig den Netzwerkgedanken unter den Trägern förderten. Der mit 1.000 Euro dotierte 2. Preis wurde der allod Immobilien- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH für das Projekt "Ferien-Malcamp" überreicht. Das Projekt setze bei dem vor allem Hochhäuser betreffenden Problem der Anonymität und dem damit häufig verbundenen Desinteresse am Wohnumfeld und dem Vandalismus an. Mit dem Projekt gelinge es in bemerkenswerter Weise, über das kreative und künstlerisch betreute Ferienangebot für Kinder eine generationsübergreifende Kommunikation und die Beteiligung der Mieterschaft anzuregen. Dadurch würden Mitgestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt und eine stärkere Achtung sowie Verantwortungsübernahme für das eigene Wohnumfeld ausgelöst, heißt es in der Begründung der Jury. Der 3. Preis mit einem Preisgeld von 1.000 Euro ging an die erste marzahnener wohnungsgenossenschaft eG für das Projekt "Kreativlabor im Hochhaus". Das Projekt ziele mit dem intergenerativen Ansatz darauf, dem Trend zur Vereinzelung und Konsumierung von Angeboten entgegen zu wirken. Mit dieser alternativen und kreativen Freizeitgestaltung und einer neuen Form der Partizipation und Präsentation werde auf die Aktivierung von Familien, der Wohngemeinschaft und der Nachbarschaft im Quartier gezielt. Durch das Zusammenkommen unterschiedlicher Bewohner und Gruppen würden ein gegenseitiges Profitieren von Kenntnissen und Fertigkeiten sowie die Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls ermöglicht. Gleichzeitig entstehe über die Beteiligung und direkte Mitwirkungsmöglichkeit eine stärkere Identifikation mit der Wohnumgebung und eine Wirkung in den Kiez hinein. Neben den prämierten Projekten wurden auch die weiteren Projekte als positive und bereichernde Angebote für das Familienwohnen in den

Großsiedlungen Marzahn und Hellersdorf gewürdigt. Anerkennungsurkunden erhielten die Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor eG für das Projekt "Kooperation mit der Kita "Knirpsenhaus", die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH für das Projekt "Balkon-Kino" sowie die degewo Marzahner Wohnungsgesellschaft mbH für das Projekt "Fußball-Feriencamp". Der BBU gratuliert allen Preisträgern herzlich zu ihrem Erfolg. Anliegen des Preises "Familien-Freunde" ist die Stärkung des familienfreundlichen Wohnklimas im Bezirk sowie die öffentliche Würdigung und Förderung neuer innovativer Ansätze, die nachhaltige Impulse für das Wohnen in den Großsiedlungen geben. Eine Jury aus Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, des BBU sowie des Lokalen Bündnisses für Familien Marzahn-Hellersdorf und des SOS Familienzentrums Hellersdorf wählte im Juli 2008 die Preisträger aus. Als ausschlaggebende Kriterien für die Vergabe der mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Preise und der Plakette Familien-Freunde 08 sah die Jury insbesondere die Förderung des Engagements der Mieter, des Miteinanders der Generationen sowie der Netzwerkbildung durch Kooperationen mit anderen Trägern im Quartier.

<https://bbu.de/beitraege/familien-freunde-08-preis-zur-foerderung-familienfreundlicher-wohnprojekte-den-grosssiedlungen-marzahn-und-hellersdorf-vergeben>